

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

**Band:** 10 (1920)

**Heft:** 19

**Rubrik:** Unterhaltendes Belehrendes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Maienklänge.

Maien ist in voller Pracht  
Farbig aufgeblüht:  
Aber „z' Bärn“ ist's nur das „Rot“,  
Was am meisten zieht.

„Maienumzug“ zeigte das,  
Zog mit Sang und Klang,  
Rot beflaggt an uns vorbei  
Eine Stunde lang.

Allerdings der Damenflor  
In dem Zuge drinn'  
Prangte meist im Aufschußweiß:  
„Seide, Crêpe de Chine“.

Mit den Kosten hat es ja  
Gottlob keine Not;  
Denn am zweiten Maien ward  
Auch das Budget — rot.

Ist der Städt'che Säckel dann  
Auch mal schlapp und leer:  
Onkel aus Amerika  
Gibt ja gerne sehr.

Und das Gas und auch das Tram  
Sind ja billig noch;  
„Rote Steuerschraube“ stopft  
Selbst das größte Loch.

Und wenn's auch nach Jahr und Tag  
Weiter nicht so geht:  
Bleibt als letzter Herzenstrost  
„Roter Soviet“.

Gotta.

## Das Erbe der Zigeunerin.

Man schreibt der „Frff. Ztg.“ aus Madrid: Glauben Sie nicht etwa, daß ich Ihnen den Inhalt eines Kinstüdes darlegen will. Im Städtchen Lorca, in der Provinz Murcia, wo „im dunklen Laub die Goldorangen glühen“, hat sich die merkwürdige und wahrhaftige Geschichte zugetragen. In der Zigeunerstadt von Lorca lebte in einer ziemlich ansehnlichen Hütte, nur in Begleitung einer schwarzen Kake, eine alte Zigeunerin Namens la Voriguilla. Vor einigen Monaten wurde diese krank und mußte das Bett hüten, und sie wäre sicherlich verhungert oder an Verwahrlosung gestorben, wenn eine mitleidige Nachbarin, die junge Lola, sich ihrer nicht liebevoll angenommen hätte. Diese pflegte die Alte aufs beste und brachte fast die ganze Zeit bei ihr zu, bloß aus Mitleid und Menschenliebe. Kürzlich verschlimmerte sich der Zustand der Kranken und diese fühlte ihren Tod herannahen. Mit Tränen dankte sie ihrer Wärterin für die empfangene Pflege und bat sie, einen kleinen, mit Schuhen versehenen Tisch als Geschenk anzunehmen und in ihre Wohnung zu schaffen. Ihre übrigen Habseligkeiten vermachte die Alte einem abwesenden Neffen. Lola trug den ziemlich schweren Tisch davon, indem sie über die Geringfügigkeit des ihr zugefallenen Erbteils lächeln mußte. Kurz darauf starb die Voriguilla und ward bestattet. Lola weinte ihr aufrichtige Tränen nach und zog sich nach dem Begräbnis in die eigene einsame Wohnung zurück.

Hier aber stellte sich der Tischler ein, der das geerbte Tischchen verfertigt hatte. Dieses war ungefähr 25 Pesetas unter Brüdern wert, der Mann aber bot dafür glattweg 250 an. Lola, gewedt wie alle ihre Stammesgenossinnen, wunderte sich über ein solches Angebot. Sie dachte gleich, da müsse etwas dahinter stecken. Und sie erklärte, sie wolle das Tischchen nicht verkaufen, ihr sei das Andenken der Verstorbenen heilig. Alles Zureden des Tischlers half nichts. Der Abgewiesene lief nun zu den benachbarten Zigeunern und riet ihnen, sich des Tischchens zu bemächtigen, denn darin sei ein Schatz verborgen. Er selbst habe auf Wunsch der Voriguilla ein geheimes Fach darin angefertigt, worin die Alte ihre Moneten aufbewahren wollte. Geringfügig, rotteten sich die Zigeuner, 32 an der Zahl, zusammen und drangen bei dunkler Nacht in die Hütte der Lola ein, bemächtigten sich des Tischchens und, da sie das geheime Fach nicht öffnen konnten, schlugen sie es mit Axtschlägen kaputt. Ein Haufen Banknoten, Gold- und Silbermünzen stürzte hervor, und alle Zigeuner griffen danach mit gierigen, framphaften Händen. Die Lampe, die diese Szene beleuchtete, fiel um und erlosch und in der Finsternis entspann sich ein wütendes Raufen und Ringen. Der Höllenlärm lockte eine bewaffnete Wachtpatrouille an, die alle Zigeuner verhaftete und fesselte. Den Gefangenen wurden ungefähr 25,000 Pesetas abgenommen. Auf dem Boden umher lagen weitere 20,000 Pesetas. Der Richter wird die Zurückerstattung der gesamten Summe von 45,000 Pesetas an Lola anordnen. Dieser dürfte ihr beschädigtes Tischlein jetzt noch heiliger sein als vordem.

## Literarisches

### Führer durch Bern.

Soeben ist die neue Auflage des vom Verkehrsverein der Stadt Bern herausgegebenen Führers durch Bern erschienen. Die handliche und praktisch angelegte Broschüre ist diesmal mit zahlreichen Illustrationen von Kunstmalern An. Tische ausstattet worden, welche die landschaftliche Schönheit der Bundesstadt, ihre charakteristischen alten Straßen und architektonisch schönen Bauten in trefflicher Weise wiedergeben. St.

Donauland. Illustrierte Monatschrift, herausgegeben von Paul Sieber, Wien, Vertriebsstelle für die Schweiz: „Union-Verlag“, Bern Birkenweg 34. Preis Fr. 2.—

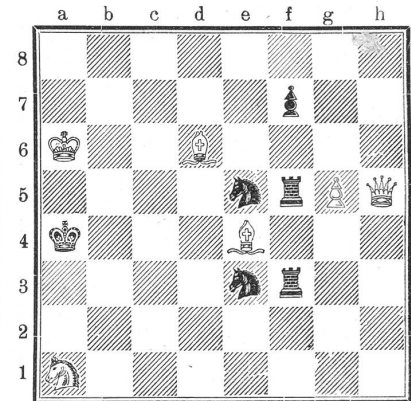
Das soeben erschienene Aprilheft behandelt als aktuelle Sondernummer das eben in der Abstimmungskrise befindliche Kärnten, dessen durch die jugoslawische Besetzung hervorgerufene Leidenszeit nun schon über ein Jahr lang andauert. Der Inhalt bringt flott geschriebene, sehr gut illustrierte Artikel über die kärntnerische Landschaft, einen ebenfalls reich und geschmackvoll illustrierten Aufsatz über Kärntens Kunstgeschichte und über deutsche Rechtsbräuche in Kärnten. Sehr warm geschildert ist das künftlerische Gegenwartsleben des kleinen Alpenlandes. Vier Kunstblätter, darunter der Großglockner, zeigen, daß Donauland, was Bildschmuck anbelangt, noch immer auf der Höhe der Zeit steht.

Ganz unpolitisch gehalten, wird das Heft jedem Alpenfreund nur Vergnügen bereiten. nh.

## Schachspalte der „Bernener Woche“

### Aufgabe Nr. 217.

Von Professor G. Ernst.



Matt in 3 Zügen.

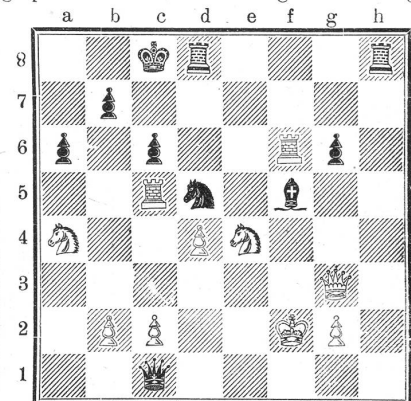
### Lösung.

**Aufgabe Nr. 213.** Matt in drei Zügen, von C. A. Bull, wird durch 1. Dd3—e4! gelöst. Die Drohung ist 2. De4—e5+ nebst 3. De5—g5 matt. Auf den einzigen wirksamen Deckungszug Tf8—g8 folgt das Ideenspiel 2. De4×h7+ und nun 3. f7—f8 bzw. f7×g8 wird Springer.

Richtige Lösungen gingen ein von E. Steiner, E. Merz, H. Hennefeld, H. Müller, A. Michel, M. P., Ph. M., alle in Bern; J. Möglé, Thun; Otto Pauli, Davos-Platz.

### Partieendspiel.

In einer kürzlich von Schachmeister J. Mieses (Weiss) anlässlich einer Simultanvorstellung gespielten Partie kam es zu folgender Stellung:



Weiss am Zuge gewann in eleganter Weise wie folgt:

1. Sa4—b6+! Sd5×b6
2. Tc5×c6+! b7×c6
3. Tf6×c6+! Kc8—d7

Falls 3. . . . Kc8—b7, so 4. Dg3—c7, Kb7—a8; 5. Tc6×b6 und das Matt ist nicht zu decken.

4. Tc6—c7+ Kd7—e8
5. Se4—f6+ Ke8—f8
6. Dg3—a3+ und Matt im nächsten Zuge.

In Fleisch und Blut gehen alle feinen Nährstoffe von Tobler-Kakao — in Paketen mit der Bleiplombe — über, weil er besonders präpariert, überaus sorgfältig vermahlen und in feinsten Weise aufgeschlossen wird.

Nun Amthausgasse  
Nr. 7



Lingerie Tschaggeny



Nun Amthausgasse  
Nr. 7

52

Aussteuern

Damenwäsche

Herrenwäsche

Eigenes Atelier

Billigste Preise



*Jetzt habe ich ihn*

den echten **Tobler-Cacao** in Paketen mit der Bleiplombe und bereite mir daraus ein gesundes, wohl-schmeckendes Getränk, das nicht die Nerven aufregt, wie der so schädliche Koffein und Tee. Tobler-Cacao ist leicht löslich und stopft nicht. Nur echt in Paketen mit der Bleiplombe von 100g. 65 ct., 200g. frs. 1.25, 400g. frs. 2.50 und 1kg. frs. 6.25

## „Ideal“

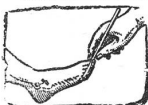
ist in d. Tat Fischer's Schuh-Crème „Ideal“, denn sie gibt nicht nur schnellen und dauerhaften Glanz, sondern konserviert auch das Leder und macht es geschmeidig und wasserdicht. Verlangen Sie also bei Ihrem Schuh- oder Spezialehändler ausdrücklich „Ideal.“ Alleiniger Fabrikant G. H. Fischer, Schweiz. Zündholz- u. Fettwaren-Fabrik, Fehraltorf, gegr. 1860. 3

## Fuss-Aerzte

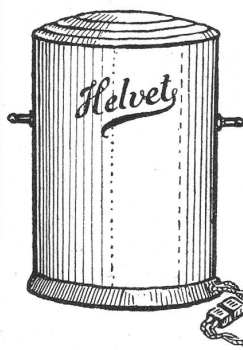
Manucure  
Pédicure

Massage  
Diplom. Spezialisten 10

**A. Rudolf u. Frau**  
Bundesgasse 18 Teleph. 1799  
vis-à-vis Grd. Hotel Bernerhof.



**Lästige Hühneraugen, harte Haut, dicke Nägel, Warzen etc.**  
entfernen wir sorgfältig und schmerzlos.



## Elektro-Kocher Helvet

behebt die Mängel des  
automatischen Kochers

**Er kocht allein !!  
Für die Reinigung  
wird er in Wasser  
getaucht!** 8

Erhältlich bei den Elektrikern der ganzen Schweiz und bei den Fabrikanten und Erfindern  
Société genevoise d'électricité,  
6 Cours de Rive, Genf.

## Schöne Damen-

Jaquette, gestrickt, reinwollene Qualitätsware in allen gewünschten Farben. 3 Größen à Fr. 44.—, 45.— und 48.—. Desgleichen gewirkte à Fr. 65.—. Reingestrickte baumwollene Damenstrümpfe (schwarz) à Fr. 4.50, sowie Strickgarne (Halbwolle blau und grau) zu nur Fr. 15.—, per Kilo. — Versand nach Auswärts. 155

**Fritz Setz, Tägerig (Aargau)**

## Billiger Verkauf

in  
St. Galler Stickereien  
und  
Weissen Stoffen  
für  
Wäsche, Schürzchen  
und Kleider.

Schöne billige  
Stickereiresten  
und 163  
Stoffresten  
in Madapolam, Mull,  
Voile etc.

bei Fabrikant  
**Hamburger-Hartmann**

Wäsche-Stickereidepot  
**Kramgasse 19**  
I. Stock (kein Laden)

Neu! **Die Nacktheit!** Neu!

«La Femme» — 16 verschiedene  
pikante Kunstblätter Grösse 18:  
24 cm in 2 Mappen, pro Mappe  
M. 75.—. 160

## 108 Original-Aktaufnahmen

In 9 Serien à 12 Stück, pro Serie  
M. 12.— 5 Serien — 60 Aufnahmen  
M. 55.—; sämtliche 9 Serien —  
108 verschiedene Aufnahmen M.  
90.—. Lieferung gegen Nachnahme  
oder Voreinsendung des Betrages.  
**Müller & Winter**,  
Kunstverlag, Abteilung W. 32,  
Leipzig, Kronprinzstr. 43.

## PIANOS

HARMONIUMS  
FLÜGEL

in Miete und auf  
Teilzahlungen  
empfehlen 47

## F. Pappé Söhne

Nachfolger von F. Pappé-Ennmoser  
Kramgasse 54 BERN Telephon 1533